

**Sömmerda**, berühmte Gewehrfabrik, desgleichen in Suhl im Thür. Walde.  
**Mühlhausen** an der Unstrut, viele Fabriken. Von hier nach Heiligenstadt zieht sich das Eichsfeld, wegen der schönen Eichenwaldungen so benannt.

**Wittenberg** an der Elbe, Festung, bis 1542 Residenz des Kurfürsten von Sachsen. Luther war an der Universität, die 1817 mit Halle vereinigt wurde, Professor. Er schlug am 31. Okt. 1517 an die Thüre der Schloßkirche 95 Sätze an, welche zunächst gegen den Ablasshandel gerichtet waren und die erste Veranlassung zur Reformation wurden. Hier lebte auch sein Freund Philipp Melancthon. Beide liegen in der Schloßkirche begraben; ebenso Friedrich der Weise, dessen Grab mit einem Denkmal von Peter Vischer geziert ist. Die Bildnisse der Reformatoren über ihrem Grabe sind von Lukas Kranach, der hier Bürgermeister war. Luther's großes Standbild unter gothischer Bedachung steht auf dem Markte. Im Jahre 1860 erhielt auch Melancthon ein Denkmal. Vor dem Oestertore bezeichnet man die Stelle, wo Luther am 10. Dez. 1520 die päpstliche Bulle verbrannte.

**Torgau** an der Elbe, Festung. Sieg Zietzen's über die Oesterreicher 1760.  
**Gisleben**, in der alten Grafschaft Mansfeld, hat bedeutenden Bergbau auf Kupfer, Blei und Silber. Hier wurde Luther am 10. November 1483 geboren, und ebendasselbst starb er am 18. Februar 1546. In dem Hause, in welchem er geboren wurde, befindet sich jetzt eine Armenschule; auch zeigt man dort mancherlei Andenken an Luther.

**Halle** an der Saale, Universitätsstadt, mit 49,000 E. hat viele Fabriken und bedeutende Salinen (200,000 Etr. jährlich). Sehr berühmt sind die Stiftungen von August Hermann Franke, welche jetzt ein Waisenhaus, ein Pädagogium und mehrere andere Lehranstalten, eine Buchdruckerei, Buchhandlung, Apotheke, ein Laboratorium und großen Landwirtschaftsbetrieb umfassen. In dem Hofe des Waisenhauses steht Franke's Bildsäule aus Erz; auf dem Marktplatz die eiserne Statue des Tonbilders Händel, der 1685 in Halle geboren wurde. Die Halloren, wendischen Ursprungs, sind Arbeiter der Saline, welche der Pfännerschaft gehört. Siebichenstein, nahe bei Halle, an der Saale, mit den Ruinen einer im Mittelalter sehr berühmten Burg.

**Quedlinburg** an der Bode, Lieblingsaufenthalt der deutschen Kaiser sächsischen Stammes. In der Stiftskirche liegen Kaiser Heinrich I. und seine Gemahlin Mathilde, sowie Aurora, Gräfin von Königsmark, die hier Priorin war. Quedlinburg ist Klopstock's Geburtsort. In einem Park, nahe bei der Stadt, wurde ihm ein einfaches Denkmal errichtet.

**Halberstadt**, mit 25,000 Einw., Dom, viele andere schöne Kirchen, mehrere Fabriken.

**Mischerleben**, sehr alte Stadt; in der Nähe die Anhaltische Stammburg Ascanien, jetzt verfallen.

**Naumburg** treibt Weinbau. Die Hussiten unter Prokopius verschonten die Stadt, von den bittenden Kindern bewogen (Kirchensfest). In der Nähe ist die berühmte Erziehungs- und Lehranstalt Schulpforte, wo Klopstock, Fichte und andere ausgezeichnete Männer ihre erste Bildung erhielten.

**Zeitz** an der Elster, Braunkohlengruben, viele Fabriken für Kleidungsstoffe.